

# Leute von heute (und gestern) : Elstner, Busch, Katzmann, Uderzo, Schmuki

Autor(en): **Hoerning, Hanskarl / Ritzmann, Jürg / Höss, Dieter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **138 (2012)**

Heft 3

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-913230>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Elstner, Busch, Katzman, Uderzo, Schmuki

TEXTE: HANSKARL HOERNING, GERD KÄRPE, JÜRIG RITZMANN, DIETER HÖSS | CARTOON: NICOLAS BISCHOF



### ❶ Frank Elstner (\*19. April 1942)

Eine der besten Unterhaltungssendungen in der Fernsehgeschichte des deutschsprachigen Raumes waren «Die Montagsmaler». In dieser Schnellratesendung traten je zwei Kinder- und zwei Erwachsenengruppen gegeneinander an. Ein Spieler musste nach vorn kommen, um mit einem Leuchtstift auf einer Zeichentafel den gesuchten Begriff malen, der als Schriftzug natürlich nur für den Fernsehzuschauer eingeblendet wurde. Herrlich, wie die Kleinen mit ihrer Pfliffigkeit die Erwachsenen meist abhängten. Moderiert hat die Sendung von 1974 bis 1979 im Abendprogramm der ARD der gebürtige Österreicher und «Wetten-dass»-Erfinder Frank Elstner, der in diesen Tagen seinen 70. Geburtstag feiern kann. Die Vorläufersendung hiess «Punkt, Punkt, Komma, Strich» und lief 1969 bis 1972 auf Südwest 3; sie wurde ab 1971 ebenfalls von Elstner gestaltet. Nach 1979 moderierte die «Montagsmaler» kurzzeitig Reinhard Mey und danach noch bis 1996 Sigi Harreis. Sie erreichten jedoch längst nicht mehr die Bedeutung der Zeiten von Frank Elstner. Ob es Markus Lanz gelingt, nach Thomas Gottschalks Abgang bei «Wetten dass...» seinen Vorläufern das Wasser einigermaßen zu reichen, steht auch noch in den Sternen. (hh)

### ❷ Wilhelm Busch (\*15. April 1832)

«Wer einsam ist, der hat es gut, weil keiner da, der ihm was tut», schrieb Wilhelm Busch vor vielen Jahren, nachdem er dies und das erfahren.

Sein «Max und Moritz» ward geschwind zum Lesespass für jedes Kind. Dann setzte er gekonnt in Szene die Bildgeschichten von «Helene». Ergriffen waren Gross und Klein vom Unglücksraben «Huckebein».

Als Maler wie als Dichter gab Busch sich nie als Richter. Ein Dank dem grossen Matador in Sachen Komik und Humor. (gk)

### ❸ Bo Katzman (\*18. April 1952)

Bei Chören ist das ja meistens so eine Sache: Man geht sich das anhören, weil Tante, Onkel oder Patenkind mitsingen. Oder die Schwiegermutter, schlimmstenfalls, aber wir wollen ja nicht den Teufel an die Wand malen. Not gegen Elend. Beim Bo Katzman Chor ist das anders. Da geht man hin, weil die richtig gut sind. Und die haben schon enorm viele Platten verkauft. Ja, die sind super! Dafür gratulieren wir dir, lieber Bo Katzman, und

auch zu deinem sechzigsten Geburtstag am 18. April. Mach weiter so! Schön, dass du nicht unsere Schwiegermutter bist. (jr)

### ❹ Albert Uderzo (\*25. April 1925)

Als er ein kleines Dorf erfand, das selbst den Römern widerstand, war alles gut geraten – von Asterix bis Obelix, von Troubadix und Edefix bis hin zum Wildschweinbraten (dh)

### Daniela Schmuki (\*4. Mai 1982)

Wer zum Himmel ist Daniela Schmuki? Ach, das ist doch die mit dem Wetter! (Oder war das Petrus?) Tatsächlich stolpert Daniela Schmuki fürs SF auf dem Meteo-Dach herum und macht sozusagen Wetter fürs Auge. Unbestätigten Statistiken zufolge haben 95% der Männer nach der Sendung mit Frau Schmuki keinen Schimmer, ob in den nächsten Tagen die grosse Dürre über das Mittel- land hereinbricht oder ob es Katzen hagelt (der Rest bevorzugt vermutlich Männer oder ist blind). Schon nur aus diesem Grund gratulieren wir dir herzlich zum dreissigsten Geburtstag am 4. Mai. Dass du schön feiern mögest! – Wie wohl das Wetter wird? (jr)